

## **Arbeitsprogramm 2021<sup>1</sup>**

### **Präambel:**

Weltumspannende klimatische Entwicklungen haben in allen Teilen der Gesellschaft den Blick für die Notwendigkeit eines ressourcenschonenden Umgangs mit den natürlichen Lebensgrundlagen geschärft. Landwirtschaft kann und will durch umweltverträgliche Produktion von Lebensmitteln einen wichtigen Beitrag dazu leisten.

Umstellungsinteressierte Landwirte und Betriebe der Öko-Branche sehen sich allerdings einer Fülle unterschiedlichster und zum Teil widersprüchlicher Informationen und Vorgaben gegenüber, die sie mit eigenen Mitteln nicht laufend auf Validität und Aktualität überprüfen können. Bestehende Beratungsangebote decken häufig nur einen Teil des Produktionsprozesses oder einzelne Aspekte der Umstellung ab. Vorhandene und durchaus wertvolle Informationen und Unterstützungsangebote werden so nicht wahrgenommen oder entfalten für Adressaten nicht den nötigen und möglichen Nutzen.

Die Kompetenznetzwerk Ökolandbau Niedersachsen GmbH verfolgt den Zweck, den Akteuren der Öko-Branche einen möglichst vollständigen Überblick über die vorhandenen und auf ihren Nutzwert überprüften Informationen und Beratungsangebote zu geben, Auswertungen hierzu den maßgeblichen Akteuren und der interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen und Nachfrager und Anbieter von Öko-Erzeugnissen auf Basis aktueller und valider Daten passgenau zusammenzubringen und das Interesse an Öko-Erzeugnissen weiter zu steigern.

### **Inhalt**

<b>1. Sammlung, Auswertung und Aufbereitung von Daten und Informationen zum ökologischen Landbau in Niedersachsen.....</b>	<b>2</b>
1.1. Statistische Informationen zum Ökolandbau Niedersachsen .....	2
1.2. Fachinformationen zum Ökolandbau in Niedersachsen.....	2
<b>2. Bereitstellung von Informationen zum ökologischen Landbau in Niedersachsen .....</b>	<b>3</b>
<b>3. Vernetzung von Markt- und Branchenakteuren der niedersächsischen Agrar- und Ernährungswirtschaft .....</b>	<b>3</b>
<b>4. Durchführung von Informationsveranstaltungen zum Ökolandbau in Niedersachsen</b>	<b>4</b>
4.1 Erstinformation für niedersächsische Erzeuger und Verarbeiter, die Interesse an einer Umstellung auf ökologischen Landbau bzw. ökologische Erzeugnisse haben und VerbraucherInnen die sich für Erzeugnisse aus ökologischem Anbau interessieren .....	4
4.2 Fachspezifische Informationen für niedersächsische LandwirtInnen, weiterverarbeitende Betriebe und HändlerInnen der Agrarwirtschaft in Niedersachsen .....	4
4.3 Fachliche Informationen für LehrerInnen und SchülerInnen von niedersächsischen berufsbildenden Schulen der Agrarwirtschaft, der Ernährung und Hauswirtschaft.....	4

---

<sup>1</sup> Genehmigt vom ML-Fachreferat-ÖL am 02.02.2021

## **1. Sammlung, Auswertung und Aufbereitung von Daten und Informationen zum ökologischen Landbau in Niedersachsen**

### **1.1. Statistische Informationen zum Ökolandbau Niedersachsen**

Die dem Kompetenznetzwerk zur Verfügung stehenden Daten aus verschiedenen Quellen, wie z.B. denen des Landesamtes für Statistik, des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, der LWK Niedersachsen sowie die Fortschreibung der im Rahmen der Projektförderung erstellten Datenbasis bilden die Datengrundlage für die Auswertungen des Kompetenznetzwerks. Die Datenbasis bezieht sich vornehmlich auf die Struktur der Bio-Unternehmen.

- Sammeln von Daten aus verschiedenen öffentlichen Quellen
- Erwerb von Daten aus nicht öffentlichen Quellen (z.B. Daten Milchleistungsprüfung)
- Adressdatenmanagement als Grundlage für Kommunikation mit verschiedenen Zielgruppen (z.B. Betriebe, Politik, Presse)
- Anlassbezogene Abfrage von Daten von Öko-Unternehmen
- Regelmäßige Aktualisierung, Prüfung, Einordnung und Speicherung der Daten
- Erhebung der aktuellen Daten von betriebswirtschaftlichen Abschlüssen nds. Öko-Betriebe für den Öko-Betriebsvergleich;
- Laufend aktualisierte bedarfs- und adressatengerechte Aufbereitung der Daten zum Ökolandbau in Niedersachsen für die Verwendung in On- und Offline-Medien sowie für Präsenzveranstaltungen.

### **1.2. Fachinformationen zum Ökolandbau in Niedersachsen**

Das Kompetenznetzwerk arbeitet mit Fach- und Brancheninformationen, welche sich an die ökologische Erzeugung und Verarbeitung, den Handel sowie an VerbraucherInnen richten. Die Themen produktionsintegrierte Kompensation durch ökologischen Landbau (PIK), Verbraucherinformation und Ausbildung umfassen je nach Aufgabenstellung einen weiteren Personenkreis, dem Informationen zur Verfügung gestellt werden.

Im Einzelnen:

- Ermittlung aktuell relevanter Themen durch persönliche Gespräche (telefonisch und persönlich bspw. im Rahmen von Betriebs-, Veranstaltungs- und Messebesuchen)
- Recherche zu Förderprogrammen
- Zusammenstellung von Information in Reaktion auf entsprechende Presseanfragen
- Aktualisierung bzw. Anpassung bereits existierender Fachinformationen bei entsprechenden Änderungen der Grundlagen / Situation, wie z.B. das Merkblatt für Öko-Betriebe zur Afrikanischen Schweinepest, die Broschüre Bio & Regional-Hintergründe und Einordnung, Potenziale, Argumente und Anregungen zur Kundenkommunikation oder der Praxisleitfaden zur Gestaltung von Ausläufen in der Bio-Legehennenhaltung

- Erstellung von Infotexten / Merkblättern analog zu bestehenden Formaten wie z.B. zu den Fachinfos des Beitrags des ökologischen Landbaus zum Naturschutz oder den Kulturanleitungs-Merkblättern
- Ausarbeitung von Präsentationen

## **2. Bereitstellung von Informationen zum ökologischen Landbau in Niedersachsen**

Die im Kompetenznetzwerk erarbeiteten Informationen über den ökologischen Landbau in Niedersachsen werden durch individuelle Gespräche, Messen und Veranstaltungen (online- und Präsenz), durch Auftritte im Internet oder im schriftlichen Verkehr, z.B. an Betriebe, Unternehmen sowie Organisationen der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft, Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen der Agrar-, Ernährungs- und Hauswirtschaft, Verbraucher sowie Politiker weitergegeben.

Mit dem Ziel eine möglichst große Verbreitung von vorhandenen Informationen und der Ausweitung des ökologischen Landbaus in Niedersachsen zu erreichen, wird das Kompetenznetzwerk folgenden Tätigkeiten durchführen:

- Halten von Vorträgen, Teilnahme an Podien etc.
- Teilnahme an Messen und Ausstellungen
- Einzelgespräche (telefonisch und persönlich bspw. im Rahmen von Betriebs-, Veranstaltungs- und Messebesuchen)
- Pflege und Aktualisierung von Onlinepräsenzen wie z.B. [www.oeko-komp.de](http://www.oeko-komp.de), [www.bioeinkaufen.de](http://www.bioeinkaufen.de), [www.aktionstage-oekolandbau.de](http://www.aktionstage-oekolandbau.de), [www.berufsschule.bio](http://www.berufsschule.bio), [www.bio-schulprogramm.de](http://www.bio-schulprogramm.de), [www.bio-veranstaltungen.de](http://www.bio-veranstaltungen.de) und Social-Media-Seiten
- Schriftliche Information, z.B. über Newsletter
- Pressemitteilungen sowie Beantwortung von Presseanfragen
- Organisation und Koordination der Aktionstage Ökolandbau Niedersachsen u.a. durch Veröffentlichung der einzelnen Veranstaltungen von niedersächsischen Bio-Unternehmen auf der Homepage der Aktionstage Ökolandbau Niedersachsen
- Verfassen von Pressemitteilungen für Öko-Unternehmen, z.B. im Rahmen der Aktionstage Ökolandbau Niedersachsen

## **3. Vernetzung von Markt- und Branchenakteuren der niedersächsischen Agrar- und Ernährungswirtschaft**

Mit dem Ziel den niedersächsischen Ökolandbau zu stärken, auszubauen und weiterzuentwickeln werden im Rahmen dieser Aufgabe Kontakte geknüpft, Netzwerke gepflegt und aufgebaut. Dazu wird folgendes unternommen:

- Teilnahme an verschiedenen Gremiensitzungen (z.B. zu Strategien des Landes Niedersachsens u.a. zum „Aktionsplan Ökolandbau Niedersachsen“; Arbeitsgemeinschaft Ökolandbau des KTBL, Ausschuss für Ökolandbau des Landvolks Niedersachsen) und anderen Veranstaltungen (Messen, Podiumsdiskussionen Vorträgen oder auch Einzelgespräche) Persönlicher Austausch mit diversen Akteuren aus der Agrar- und Ernährungsbranche sowie Akteuren, die die ökologische Lebensmittelwirtschaft unterstützen können (z.B. Politiker, Behördenvertreter, Landwirten oder Verbandsvertretern).

## **4. Durchführung von Informationsveranstaltungen zum Ökolandbau in Niedersachsen**

### **4.1 Erstinformation für niedersächsische Erzeuger und Verarbeiter, die Interesse an einer Umstellung auf ökologischen Landbau bzw. ökologische Erzeugnisse haben und VerbraucherInnen die sich für Erzeugnisse aus ökologischem Anbau interessieren**

Das Kompetenznetzwerk gibt Erstinformationen an Unternehmen, die Interesse an der Umstellung auf ökologischen Landbau oder Bio-Verarbeitung haben, um die Ausweitung des ökologischen Landbaus zu unterstützen, durch:

- Telefonische Informationsweitergabe zum Ökolandbau für interessierte Erzeuger und Verarbeiter
- Angebot Umstellungssprechtage (für konventionell wirtschaftende Landwirte in kleinen Gruppen)
- Betreuung von Informationsständen auf Veranstaltungen wie Hoffesten und Bio-Märkten
- Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen zum Beitrag des ökologischen Landbaus im Bereich Naturschutz

### **4.2 Fachspezifische Informationen für niedersächsische LandwirtInnen, weiterverarbeitende Betriebe und HändlerInnen der Agrarwirtschaft in Niedersachsen**

- Durchführung von Informationsveranstaltungen (online und Präsenz) für Öko-Unternehmen zu aktuellen Themen und Herausforderungen in der Öko-Branche zur Stärkung und kontinuierlichen Ausweitung des Ökologischen Landbaus in Niedersachsen

### **4.3 Fachliche Informationen für LehrerInnen und SchülerInnen von niedersächsischen berufsbildenden Schulen der Agrarwirtschaft, der Ernährung und Hauswirtschaft**

- Informationsveranstaltungen für LehrerInnen und SchülerInnen von nds. Berufsbildenden Schulen der Agrar-, Ernährungs- und Hauswirtschaft nach thematischer Abstimmung mit dem zuständigen Fachreferat „Ökolandbau“ des ML und dem MK
- Organisation der „2. Niedersächsischen Öko-Azubi-Tagung Landwirtschaft“ mit einem mit dem Fachreferat für „Ökolandbau“ des ML abgestimmten inhaltlichen Input zum Ökolandbau in Niedersachsen

### **Schlussbestimmungen:**

Alle Tätigkeiten des vorstehenden Arbeitsprogramms mit Außenwirkung, insbesondere solche in Zusammenarbeit mit anderen Ministerien und Behörden, werden zuvor zwischen dem Kompetenznetzwerk Ökolandbau Niedersachsen und dem Fachreferat des Nds. Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) abgestimmt. Damit soll sichergestellt werden, dass Doppelarbeit, z.B. aufgrund anderer gleichgerichteter Fördervorhaben oder anderweitiger Zuständigkeiten, vermieden und somit eine möglichst effiziente Leistungserbringung gewährleistet wird. Außerdem soll auf diesem Weg eine abgestimmte und mit der Außendarstellung der Pressestelle des NI ML gleichgerichtete Kommunikation gegenüber Dritten sichergestellt werden.